

Das **Evangelium** ist der wichtigste Teil des Neuen Testaments. Es wurde von 4 Aposteln geschrieben: Matthäus (Abkürzung: Mt), Markus (Mk), Lukas (Lk), und Johannes (Joh). Die **Apostelgeschichte** (Apg) ist ebenfalls ein Teil des Neuen Testaments. (Die Zahlen nach den Abkürzungen helfen in der Bibel zu suchen. Es sind die Nummer des Kapitels und die Nummer des Verses).

Christi Geburt (Mt 2,1-12; Lk 2,6-10)

In Griechenland und Zypern feiern die Orthodoxen die Geburt Christi am 25. Dezember, in Serbien und in Russland am 7. Januar. Für alle orthodoxe Christen ist dieses Fest nicht nur der Geburtstag von Jesus, sondern auch die Erinnerung an die Weisen (die „Drei Könige“), die durch den Stern zu Christus geführt wurden.

Taufe Christi (Mt 3,13-17; Mk 1,9-11; Lk 3,21-22; Joh 1,32-34)

Die Taufe Christi heisst „Theophanie“ (wörtlich: Gottes Erscheinung). An diesem Tag wird in der orthodoxen Kirche Wasser geweiht.

Verklärung (Mt 17,1-9; Mk 9,2-10, Lk 9,28-36)

Dieses geheimnisvolle Ereignis auf dem Berg Thabor erinnert daran, dass alle an der göttlichen Herrlichkeit teilhaben können. Die Verklärung betrifft die ganze Natur. In den orthodoxen Gottesdiensten wird die Herrlichkeit Gottes ganz besonders betont.

Palmsonntag (Mt 21,1-11; Mk 11,1-11; Lk 19,29-38; Joh 12,12-19)

Am Palmsonntag werden Palmzweige geweiht. In Ländern, in denen keine Palmen wachsen, verwendet man verschiedene grüne oder blühende Zweige.

Abendmahl (Mt 26,26-30; Mk 14,22-26; Lk 22,14-20)

Brot und Wein werden in verschiedenen orthodoxen Gottesdiensten verwendet, vor allem bei der Liturgie, im Sakrament der Eucharistie (Kommunion).

Kreuzigung (Mt 27,35-38; Mk 15,23-28; Lk 23,27-34; Joh 19,18-19)

Die Darstellung der Kreuzigung (Kruzifix) ist in orthodoxen Kirchen und Häusern weniger hervorgehoben als bei anderen Konfessionen. Die Ikonen stellen auch andere Ereignisse der christlichen Heilsgeschichte dar, sie zeigen das Lebensbejahende in der Lehre Christi.

Auferstehung (Mt 28,1-8; Mk 16,2-6; Lk 24,5-8; Joh 20,9)

Den Ostertag ist der allerhöchste Feiertag. Alle orthodoxen Christen feiern ihn am gleichen Tag, sowohl in Griechenland und Zypern wie in Serbien, Russland, Rumänien, Bulgarien, Ukraine, Georgien, und in der ganzen Welt.

Pfingsten (Apg 1,9-11)

Die Apostel haben die Kirche gegründet, indem sie Nachfolger durch Handauflegen eingesetzt haben. Die heutigen orthodoxen Bischöfe sind Nachfolger von diesen Nachfolgern. Die Bischöfe einiger Grosstädte nennt man Erzbischöfe und Patriarchen, aber keiner regiert über die anderen: es gibt keinen „Papst“ in der Orthodoxie.

Die Bibel (oder „Heilige Schrift“) besteht aus zwei Teilen, dem Alten Testament und dem Neuen Testament. Das Neue Testament ist das heiligste Buch für alle Christen, sowohl für die Orthodoxen, als für die Protestanten und die Katholiken. Das Neue Testament erzählt uns von Ereignissen die tatsächlich vor etwa 2000 Jahren stattgefunden haben. An einigen Beispielen, können wir entdecken wie christliche Feste und Bräuche auf diesen biblischen Ereignissen begründet sind.



Christi Geburt

Christus ist geboren. Die Engel singen: „Ehre sei Gott!“

Die Weisen sehen den Stern aus der Ferne.
Diesen besonderen Geburtstag nennt man
Weihnachten.



Die Taufe Christi

Christus wurde im Wasser getauft.

Seitdem werden alle Christen mit Wasser getauft.



Verklärung

Christus war auf einen Berg gestiegen. Geheimnisvoll leuchtete die Herrlichkeit Gottes: Alles war klar und hell, das war die Verklärung.

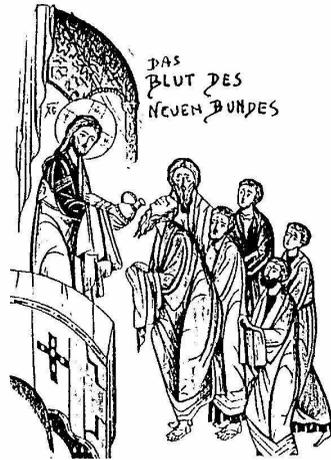
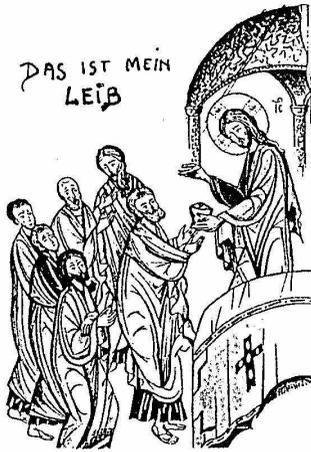
Im Gottesdienst wollen auch wir die Herrlichkeit Gottes erleben. Dafür werden die Kirchen so reichlich wie möglich geschmückt



Palmsonntag

Als Jesus nach Jerusalem kam, begrüßten ihn die Kinder mit Palmzweigen. Es war am Sonntag vor Ostern.

Auch wir tragen grüne Zweige am Palmsonntag um Christus zu begrüßen.



Das Abendmahl

Bei Seiner letzten geheimen Mahlzeit, teilte Christus den zwölf Aposteln Brot und Wein aus.

Deswegen wird im Gottesdienst Brot und Wein geweiht.



Die Kreuzigung

Christus wurde am Freitag gekreuzigt.

Deswegen fasten wir an diesem Tag.

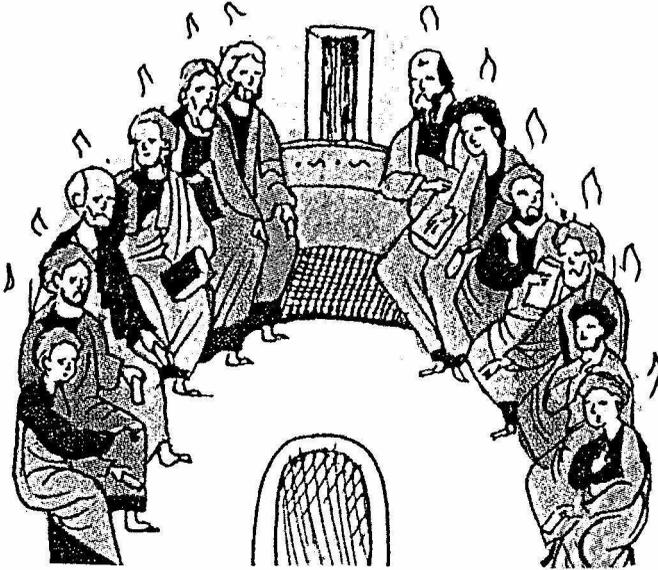


Auferstehung

Christus ist am Sonntag auferstanden.

Deswegen ist der Sonntag jetzt ein Ruhetag.

Am Sonntag hat man Zeit für den Gottesdienst.



Pfingsten

Fünzig Tage nach Ostern versammelten sich die zwölf Apostel. Keiner von ihnen regierte über die anderen. Christus regierte über alle.

Wir glauben, dass die Apostel die Kirche gegründet haben. Das Oberhaupt der orthodoxen Kirche ist Christus

Lernkontrolle: “

1. Wie nennt man den Tag, an dem Jesus Christus geboren ist?

.....
.....

2. Mit was wird man getauft?

.....
.....
.....

3. Wohin war Christus am Tag der Verklärung gestiegen?

.....
.....
.....

4. Wie begrüßen wir Christus am Palmsonntag?

.....
.....
.....

5. Wem gab Christus beim Abendmahl ein wenig Brot und Wein?

.....
.....

6. Warum fasten wir am Freitag?

.....
.....
.....

7. Warum ist jeder Sonntag schulfrei?

.....

.....8. Wer ist das Oberhaupt der orthodoxen Kirche?

.....

Beantworte nur was du kannst (Schwierige Fragen) es gibt ein Bonus!	Antwort
Feiern alle Orthodoxen die <u>Geburt Christi</u> am gleichen Tag oder gibt es Unterschiede nach Ländern?	
An welchem Datum feiert <u>deine</u> Familie die Geburt Christi?	
Wie heisst der Berg auf dem die <u>Verklärung</u> stattgefunden hat?	
Feiern alle Orthodoxen das <u>Osterfest</u> am gleichen Tag oder gibt es Unterschiede nach Ländern?	
Nenne 4 von den 12 Aposteln.	
Feiern alle Orthodoxen <u>Pfingsten</u> am gleichen Tag oder gibt es Unterschiede nach Ländern? (Tip: Pfingsten ist der 50. Tag nach Ostern)	

Vorname:.....

Name.....

Deutsche Ausgabe

Fernunterricht für orthodoxe Schülerinnen und Schüler

Nr. 3



Aus dem Neuen Testament

Diese Broschüre ist herausgegeben mit dem kirchlichen Segen von den **Erzpriestern Ignatios Papadellis**, und Ljubomir Kotarcic, Pfarrer der Griechisch-Orthodoxen, bzw der Serbisch-Orthodoxen Kirchgemeinde in St Gallen.

Der Fernunterricht für Orthodoxe Schülerinnen und Schüler umfasst eine Reihe von thematischen Broschüren die unter der Aufsicht der Orthodoxen Kirche herausgegeben wurden:

Bereits erschienen:

Nr.1 Unsere Familie

Nr.2 Unser Sonntagsgottesdienst

N.3 Aus dem Neuen Testament

Nr.4 Aus dem Alten Testament

Nr. 5 Der orthodoxe Ostergottesdienst

Nr. 6 Sätze aus der Bibel

Nr.7 Die Geschichte der Konfessionen.

Nr8 Die drei christlichen Konfessionen

Dieses Werk entstand durch die engagierte Mitwirkung der Schülerinnen und Schülern der Projekts „Orthodoxe Religion,, am Liechtensteinischen Gymnasium in Vaduz unter der Leitung von Prof. Dr. Cyril Deicha, mit der finanziellen Unterstützung der Liechtensteinischen Regierung.

Es gibt auch eine viersprachige Ausgabe dieser Broschüre (Deutsch, Griechisch, Serbisch und Russisch), sowie eine zweisprachige Ausgabe (Deutsch – Serbisch).

Die Bilder sind Kollagen aus der Projektgruppe.

Diese Broschüre darf nur für die Bedürfnisse der Orthodoxen Kirche kopiert und vervielfältigt werden.

© 2001 C.Deicha,

4. Ausgabe 2015 www.orthodoxie.li